

LITERATUR.

(Dreßlers Kunsthandbuch.) Aus Berlin wird uns geschrieben: Im Frühjahr 1928 wird mit Unterstützung des Reichsministeriums des Innern, der preußischen Ministerien für Wissenschaft, Kunst- und Volksbildung und für Handel und Gewerbe, des Bayrischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, des Sächsischen Ministeriums des Innern, des Württembergischen Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens u. a. eine neue Ausgabe dieses einzigen authentischen literarischen Hilfsmittels für alle, die von Amtswegen oder zur Bereicherung ihrer Personalkenntnisse über Kunst und Künstler einen Wegweiser suchen oder ein Bindeglied zu ihnen brauchen, erscheinen. Es umfaßt die gesamten Künste: bildende, redende und spielende und enthält in drei Bänden: Band I, die öffentliche und private Kunstpflege Deutschlands, Oesterreichs, der Schweiz, Niederlande, Skandinaviens, Finnlands, Spaniens, Band II, deutsche bildende Künstler, Kunstwissenschaftler und Kunstschriftsteller der Gegenwart, Band III, Deutsche Tonkünstler, Musikgelehrte und Musikschriftsteller der Gegenwart. In Vorbereitung ist außerdem ein 4. Band, behandelnd die deutschen Bühnenschriftsteller, darstellenden Künstler, Bühnenleiter, Filmregisseure, Filmregisseure und Theaterreferenten der Gegenwart. Umgehende Beantwortung der zum Versand gelangenden Aufnahmekarten ist ein der Allgemeinheit zu leistender Dienst. Zuschriften sind an den Herausgeber Maler Architekt Willy O. Dressler, Berlin W 30, Rosenheimstr. 34 zu richten.

Rudolph Hönisch
Buchhandlung und Antiquariat
LEIPZIG S 3, Gustav Freytag-Straße 40

Ankauf geschlossener Sammlungen und einzelner Bücher von Wert aus allen Wissensgebieten gegen Barzahlung. Reichhaltiges Lager aus allen Gebieten des bibliophilen und wissenschaftlichen Antiquariats, über dessen Bestand ich regelmäßig Kataloge veröffentliche, die ich auf Verlangen kostenlos zusende. Desideratenlisten erbeten.

Soeben erschienen:

KATALOG 66: Kultur- und Sittengeschichte — Geheime Wissenschaften — Folklore.
KATALOG 69: Drucke des 15. bis 17. Jahrhunderts (Alte Pressen — Reformationsdrucke — Kirchenordnungen — Flugschriften — Autographen).

In Vorbereitung:

KATALOG 68: Deutsche Länder- und Städtegeschichte.
KATALOG 70: Kunst — Literatur — Musik — Theater.

NEUE KATALOGE.

Dr. Ignaz Schwarz, Wien I. Kat. 17. Drucke von 1473 bis 1700. (635 Nummern mit Preisen in Schilling) und eine Pergamenthandschrift des 14. Jahrhunderts, der einzige, bisher bekannte Ueberrest eines überaus wertvollen, leider verloren gegangenen Manuskripts der Weltchronik des Rudolf von Ems (600 Schilling).

Jürgensen & Becker, Antiquariat Hamburg 36. Kat. 46. Neue Erwerbungen aus allen Gebieten, Kinderschriften, Städteansichten, Karten (1780 Nummern mit Preisen in Mark).

Joseph Baer & Co., Frankfurt a. M. Antiquariatskatalog 738. Englische Geschichte, Topographie und Kunst, mit Anhang Naturgeschichte Großbritanniens und Irlands (2539 Nummern mit Preisen in Mark).

Walter de Gruyter & Co., Antiquariat Berlin NW 7. Kat. XII. Biographien und Denkwürdigkeiten. Im Anhang Volkskunde (1034 Nummern mit Preisen in Mark).

Antiquariat K. André, Prag. Kat. 41. Inkunabeln, frühe Drucke bis 1510, Holzschnittbücher des 16. Jahrhunderts (221 Nummern mit Preisen in tschechischen Kronen).

Silberdeckel 18. Jahrhundert, 11 cm Durchmesser, **kauft** zu höchstem Preis
B. Pfeuffer
Nürnberg, Fleischbrücke 2.

Einladung zur Abonnements-Erneuerung.

Mit der vorliegenden Nummer schließt der 19. Jahrgang der „Internationalen Sammlerzeitung“, über dessen reichen Inhalt das dieser Nummer beigegebene Register Kunde gibt. Mit 1. Januar 1928 beginnt der neue, 20. Jahrgang, zu dessen Abonnement wir hiemit höflich einladen.

Die wachsende Bedeutung des Kunstmarktes, der die „Internationale Sammlerzeitung“ in immer größerem Maße Rechnung trägt, bedingt eine Erweiterung des Umfanges der einzelnen Nummern. Um die dadurch entstehenden Mehrauslagen teilweise zu decken, sehen wir uns zu einer kleinen Erhöhung der Bezugspreise gezwungen.

Vom 1. Januar 1928 kostet die „Internationale Sammlerzeitung“ ganzjährig für

Oesterreich	15 Schilling
Ungarn	15 Pengö
die Tschechoslovakei	Czk 75
Polen	Zl. 20
Jugoslawien	D 150
Rumänien	Lei 500
Deutschland	Mark 12
Italien	Lire 50
Für das übrige Ausland	Schw. Fr. 25

Wir hoffen, im neuen Jahre alle unsere alten Freunde wieder auf unserer Seite zu finden.

Prosit 1928!

Die Verwaltung der „Internationalen Sammlerzeitung“.

BRIEFKASTEN.

L. G. Der Seghers erzielte 3000 Schilling. Käufer war der Wiener Antiquitätenhändler L. Herzog.
Dr. F., Bremen. 70 bis 100 Mark.

Für meine Sammlung ständig gesucht:

Alte optische Instrumente

wie Brillen, Klemmer, Mikroskope, Fernrohre, Laterna magica, Guckkästen, Zunftzeichen usf. auch Briefe, Autogramme, opt. Bücher etc.
Otto Kröner, München, Elisenstraße 6

Ankauf musikhistorischer Instrumente

Alle Geigen, Spinett, Klavichord, Nähtisch-Klavierchen, Flötenorgel, Glasharmonika, Radleier, Harfe, Laute, Sister, Mandoline, Schellenbaum, Dudelsack, Trommel, Spieluhr, Nonnen-, Taschen-, Liebes-, Stock- u. Nagelgeige, Gambe, Blas-Instrumente, alles auf Musik Bezügliche / Antiquitäten / Gemälde.

Wennerscheid, Berlin 8, Wilhelmstraße 53.

KARL HENNIG / WEIMAR
An- und Verkauf klassischer Briefmarken
und ganzer Sammlungen bis zu den größten Objekten.